

Berufsbild der Sozialbetreuung

Kernaufgabe der Sozialbetreuung ist die (Mit-) Gestaltung der unmittelbaren Lebenswelt von sozial benachteiligten Menschen zu allen Fragen der Daseinsgestaltung, Alltagsbewältigung und Sinnfindung.

Sozialbetreuer/-innen begleiten Menschen in ihren unmittelbaren Lebensbereichen. Ihre Arbeit ist ein Beitrag zur Erhöhung und/oder Erhaltung der Lebensqualität und zu einem Leben in Würde.

Die lebensweltorientierte Begleitung basiert auf den Grundsätzen von Empowerment, Inklusion und Normalisierung und erfolgt insbesondere in den Bereichen Freizeit, Wohnen, Bildung, Beschäftigung und Arbeit.

Darüber hinaus führen Sozialbetreuer/-innen medizinisch pflegerische Aufgaben gemäß den Bestimmungen des Gesundheits- und Krankenpflegegesetzes durch.

Ausbildungsschwerpunkte

- **Altenarbeit (inkl. Pflegeassistenz) - A:**
umfassende Begleitung, Betreuung und Unterstützung von älteren Menschen, insbesondere von Menschen mit demenziellen Erkrankungen, in allen Lebensbereichen
- **Familienarbeit (inkl. Pflegeassistenz) - F:**
Begleitung und Beratung von Familien und Menschen in familienähnlichen Strukturen in allen Lebensbereichen
- **Behindertenarbeit (inkl. Pflegeassistenz) - BA:**
Betreuung, Begleitung und Unterstützung von Menschen mit Behinderung mit hohem Hilfebedarf bzw. im Alter, insbesondere im Bereich Wohnen
- **Behindertenbegleitung (inkl. UBV-Modul) - BB:**
Begleitung und Unterstützung von Menschen mit Lernschwierigkeiten, kognitiven Beeinträchtigungen bzw. Sinneseinschränkungen in allen Lebensbereichen

Weitere Informationen und Kontakt

Ausbildungszentrum für Sozialberufe

Wielandgasse 31, 8010 Graz

Tel.: +43 (0) 316 8015 660

Email: abz.wielandgasse@caritas-steiermark.at

Website: abz-wielandgasse.caritas-steiermark.at

So finden Sie uns



Unsere Standorte

SOB Graz

Wielandgasse 31, 8010 Graz

SOB Leibnitz

Wagnastraße 7, 8430 Leibnitz

SOB Preßguts

Preßguts 46, 8211 Großpesendorf

Caritas

Ausbildungszentrum für Sozialberufe

SOB

Schule für **Sozial-**
betreuungberufe



Sozialbetreuung und
Pflegeassistenz

Berufe mit Zukunft

Bildung, die hilft.

Vorbereitungslehrgang

Der Vorbereitungslehrgang (VBL) richtet sich an Menschen mit Pflichtschulabschluss, die sich grundsätzlich für die Arbeit mit Menschen interessieren und die Aufnahmevoraussetzungen für die Ausbildung in der Schule für Sozialbetreuungsberufe (noch) nicht erfüllen.

Inhalte und Zielsetzung:

Der Vorbereitungslehrgang ermöglicht durch theoretische Auseinandersetzung mit Themen der Sozialbetreuung im Unterricht eine berufliche Orientierung. Darüber hinaus stellt auch das Thema Persönlichkeitsbildung einen Schwerpunkt dar. Die Praktika sollen das Kennenlernen einzelner Arbeitsfelder der Sozialbetreuung ermöglichen.

Abschluss:

Die Absolvierung des VBL ermöglicht den Beginn einer Ausbildung zu einem Sozialbetreuungsberuf. Der positive Abschluss sichert einen fixen Ausbildungsplatz.

Umfang und Dauer:

- 1.040 Stunden Theorie und Praxis
- 2 Semester



Quelle: Caritas Steiermark/ABZ Wielandgasse

Fach- und Diplombildungen

Allgemeine Aufnahmekriterien

Persönliche Kompetenzen:

- Interesse an der Arbeit mit Menschen
- Offenheit und Flexibilität
- Reflexionsfähigkeit

Mindestalter:

- 17 Jahre (Tagesform)
- 19 Jahre (berufsbegleitend)

Vorbildung:

- Lehre oder 3-jährige Fachschule
- Matura oder Studium
- Praktische Erfahrung in sozialen Feldern

Modulare Ausbildungsorganisation:

TF	BF	Ausbildungsstufen u. Schwerpunkte			
1-2 Semester		Zusatzqualifikationen			
3. Jahr	3 Semester	Diplom A	Diplom BA	Diplom BB	Diplom F
2. Jahr	2 Semester	Fach A	Fach BA	Fach BB	Fach BA
2 Semester		Vorbereitungslehrgang			

Umfang der Ausbildung:

- Fachniveau: 2.820 Stunden Theorie und Praxis
- Diplommiveau: 1.420 Stunden Theorie und Praxis

Ausbildungsdauer:

- Tagesform (TF): 2 Jahre (Fach) + 1 Jahr (Diplom)
- Berufstätigenform (BF): 5-6 Semester (Fach) + 3 Semester (Diplom)

Zusatzqualifikationen

Die Begleitung von Menschen in ihren unmittelbaren Lebenswelten bedeutet das Arbeiten in unterschiedlichen Settings und mit unterschiedlichen Zielgruppen. Dies erfordert nicht nur ein hohes Maß an Flexibilität, sondern auch ein breites Spektrum an fachtheoretischem Wissen und fachpraktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Inhalte und Zielsetzung:

Durch den Erwerb einer Zusatzqualifikation werden die Absolventen/-innen für die Arbeit in spezifischen Handlungsfeldern bzw. mit spezifischen Zielgruppen befähigt.

Schwerpunkte:

- Sozialpsychiatrie
- Demenz-Begleitung
- Schulassistent
- Soziokulturelle Begleitung

Die Zusatzqualifikationen sind keinem bestimmten Ausbildungsschwerpunkt zugeordnet. Sie sind frei wählbar. Die Absolvierung einer Zusatzqualifikation steht allen Absolventen/-innen der SOB offen, insbesondere jenen mit Diplomabschluss.

Umfang und Dauer:

- 220 Stunden Theorie und Praxis
- 1-2 Semester

Die Zusatzqualifikationen können auch im Rahmen der Fort- und Weiterbildungspflicht gemäß den berufsrechtlichen Bestimmungen für die Sozialbetreuungs- und Pflegeassistentenberufe absolviert werden.